



Forschungspreis BioThesis würdigt wegweisende Arbeiten im Einklang mit den aktuellen Herausforderungen der Bio-Lebensmittelbranche

Nürnberg 14.02.2024

Angesichts der aktuellen Herausforderungen in der deutschen Land- und Lebensmittelwirtschaft ist es von entscheidender Bedeutung, nachhaltige und faire Lösungen zu finden, um unseren Planeten und die Tiere, die ihn bewohnen, zu schützen. Die Bio-Branche spielt dabei eine Schlüsselrolle, indem sie sich für eine ganzheitliche Ernährung, Gesundheit und Fairness einsetzt – von der Produktion bis auf den Teller.

Zur Förderung der nächsten Generation im Bereich der Bioforschung und Bio- Land und-Lebensmittelwirtschaft wird dieses Jahr bereits zum 10. Mal der Forschungspreis BioThesis auf der Biofach verliehen.

Die diesjährigen Gewinnerinnen, **Paula Henzl** von der **Universität Hohenheim** und **Silke Oppermann** von der **Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde**, haben mit ihren Arbeiten nicht nur faszinierende Erkenntnisse gewonnen, sondern auch konkrete Beiträge zur Bewältigung aktueller Herausforderungen geleistet.

Preisträgerin in der Kategorie **Beste Bachelorarbeit** ist **Paula Henzl** von der Universität Hohenheim. Ihre Arbeit "**Determinanten der Fleischqualität und -leistung von Kälbern aus der kuhgebundenen Aufzucht**" ist unserer Jury besonders ins Auge gefallen. Die Arbeit wurde im Rahmen des Projekts WertKalb erstellt, das sich darauf konzentriert, männlichen Kälbern der ökologischen Milchviehwirtschaft einen Mehrwert zu bieten. Die Studie untersucht die Fleischqualität und -leistung von Kälbern, die bei ihren Müttern aufwachsen, und analysiert verschiedene Einflussfaktoren, darunter Betriebsmanagement, Fütterung, und Schlachtgewicht. Die Ergebnisse zeigen, dass Kälber im Kurzkontakt die besten Ergebnisse erzielen konnten, wobei weitere Forschung notwendig ist, um detaillierte Informationen zum Betriebsmanagement zu erhalten.

In der Kategorie **Beste Masterarbeit** gewinnt **Silke Oppermann** von der **Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde**. Sie wird für Ihre Arbeit "**Climate Neutrality on Sale - Assessment of Climate Neutrality Labels and their Contribution to Achieving the Paris Climate Targets**" mit dem Forschungspreis ausgezeichnet. Die Arbeit setzt sich kritisch mit Klimaneutralitätslabels auf Lebensmitteln auseinander und bewertet deren Beitrag zu den Pariser Klimazielen. Die Ergebnisse zeigen, dass die derzeitigen Klimaneutralitätslabels in vielen Kategorien mangelhaft abschneiden und wahrscheinlich nicht zur Erreichung der Klimaziele beitragen. Die Autorin schlägt vor, staatliche ganzheitliche Nachhaltigkeitsiegel einzuführen und Klimaneutralitätskennzeichnungen zu verbieten, um Verbraucher vor irreführenden Informationen und Greenwashing zu schützen.

In einer Zeit, in der ein Umdenken in der Lebensmittelproduktion und -konsumation unerlässlich ist, setzen die Forschungsarbeiten der BioThesis-Preisträgerinnen einen bedeutenden Beitrag für eine fairere, nachhaltigere und gesündere Zukunft. Die Bio-Branche bleibt dabei weiterhin Vorreiter in der Forschung und Innovation für eine bessere Welt.



Bild von: NuernbergMesse / Frank Boxler

BLQ Presseinfo * Veröffentlichung honorarfrei * Um einen Beleg wird gebeten* Zeichen (mit Leerzeichen) 3146

Weitere Bilder finden Sie hier:

<https://nuernbergmesse.canto.de/v/press/album/QV6JL?display=fitView&viewIndex=0&referenceTo=&from=fitView>

Pressekontakt:

Giulia Vogel

Büro Lebensmittelkunde & Qualität GmbH

Untere Badersgasse 8 | 97769 Bad Brückenau

Tel: 09741- 938 733 – 5

info@biothesis.org

www.BioThesis.org

Das Büro Lebensmittelkunde und Qualität GmbH (BLQ) ist ein Dienstleistungsbüro für den ernährungswissenschaftlichen und lebensmittelkundlichen Bereich mit Schwerpunkt auf ökologische Lebensmittel. Mit langjähriger Erfahrung im Bio-Bereich konnte das BLQ ein großes Netzwerk an Kontakten innerhalb der Branche sowie zu Behörden und Fachexperten aufbauen. Die ganzheitliche Sicht auf Lebensmittel, die Unterstützung individueller Bio-Lebensmittelherstellung und die Förderung von Innovationen stehen im Zentrum der Arbeit.

Engagierte im Hintergrund:

BioThesis – der Forschungspreis der Bio-Lebensmittelwirtschaft wird von der Lebensbaum-Stiftung, der BIOFACH, der Schweisfurth-Stiftung, dem Bündnis für enkeltaugliche Landwirtschaft, der Bioland-Stiftung und der Landwirtschaftlichen Rentenbank getragen und von zahlreichen Mitgliedsfirmen der Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller (AÖL) unterstützt.

Unsere Medienpartner:

ÖKOLOGIE & LANDBAU

BIOwelt 